Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: 4 (1930)

Heft: 5

Rubrik: Verschiedenes = Divers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Avis important touchant les courses scolaires

Afin de faciliter l'organisation de courses scolaires, la **SESA, Suisse Express S. A.,** à Zurich 2 (Gare d'Enge. Téléphone: Selnau 3716. Adresse télégraphique: Sesa Zurich), s'est chargée de procurer des dortoirs à

Altdorf	200 places	Lausanne	100 places
Bellinzone	500 »	Lucerne	250 »
Berne	250 »	Lugano	200 »
Brigue	50 »	Sion	50 »
Brunnen	200 »	Zurich	500 »
Einsiedeln	200 »		

Les couchettes se composeront d'une paillasse, de deux draps fraîchement lavés, et de deux couvertures de laine.

Sur demande la SESA procurera en outre, aux mêmes endroits, le *souper* et le *déjeuner*.

TARIF:

Couche, fr. 1.20 par nuit. *Souper,* avec menu composé de potage, pâtes, compote aux fruits, 1 morceau de pain et deux verres de thé, *fr. —.75. Souper,* avec même menu, sauf viande au lieu de compote aux fruits, *fr. 1.25. Déjeuner,* 2 tasses de café au lait, 2 morceaux de pain, beurre et confiture, *fr. —.60.*

A Lugano les prix sont un peu plus élevés.

Pour les commandes, comme pour toutes demandes de renseignements, s'adresser *exclusivement* à la SESA.

Les commandes doivent être faites *au moins huit jours d'avance.*

Wichtige Mitteilung für Jubiläumsschulreisen

Um die Veranstaltung von Jubiläumsschulfahrten zu fördern, hat die **SESA,** Bahnhof Enge, Zürich 2, Telephon: Selnau 3716, Telegramme: Sesa Zürich, die Aufgabe übernommen, an nachstehenden Orten einfache, aber sauber gehaltene *Massenquartiere mit Verpflegung* zu einem *mässigen Einheitspreise* bereitzustellen:

Altdorf	200 Lagerstellen	Lausanne	100 Lagerstellen
Bellinzona	500 »	Luzern	250 »
Bern	250 »	Lugano	200 »
Brig	50 »	Sion	50 »
Brunnen	200 »	Zürich	500 »
Einsiedeln	200 »		

Die Lagerstellen bestehen aus einem Strohsack, zwei frisch gewaschenen Bett-Tüchern und zwei Wolldecken. *Preis Fr. 1.20 pro Nacht und Lagerstelle.*

In Verbindung mit den SESA-Quartieren werden auf Wunsch *Abendessen* und *Frühstück* zu folgenden Preisen verabreicht: *Abendessen,* bestehend aus Suppe, Teigwaren, Obstkompott, 1 Stück Brot und 2 Glas Tee zu *75 Rappen* pro Person. *Abendessen* mit Fleisch statt Obstkompott, sonst wie oben, zu *Fr. 1.25* pro Person. *Frühstück,* bestehend aus 2 Tassen Milchkaffee, 2 Stück Brot, Butter und Konfitüre, zu *60 Rappen* pro Person. Für Lugano gelten etwas höhere Preise.

Anfragen in Quartierangelegenheiten sind *ausschliesslich* an die SESA zu richten.

Bestellungen für SESA-Quartiere müssen *spätestens 8 Tage zum voraus* erfolgen.

GOTTHARD-PULLMAN-EXPRESS, DER SCHÖNSTE ZUG DES KONTINENTS

Fortsetzung von Seite 28.

sein Ausgangspunkt von Basel nach *Paris* verlegt und eine Flügelverbindung ab Belfort über Delle-Bern nach Interlaken, der Metropole des Berner Oberlandes, eingelegt. In nicht ganz 13stündiger Fahrt wird künftig der Gotthard-Pullman-Express seine Gäste von Paris nach der lombardischen Zentrale Mailand bringen, wo nur aus den Salonwagen in den bereitstehenden Schlafwagenzug umgestiegen werden muss, um andern Morgens zirka 9 Uhr über Sarzana-Pisa in Rom einzutreffen. Die 1516 km messende Strecke Paris-Rom wird dabei in angenehmster Fahrt in $24^3/_4$ Stunden, d. h. trotz der gewaltigen zu überwindenden Höhenunterschiede im Durchschnittstempo von 61 Std./km zurückgelegt. Ganz ähnlich liegen die Verhältnisse in umgekehrter Richtung, wo der Schlafwagenzug gegen 21 Uhr in Rom wegfährt, die Reisenden andern Morgens gegen 9 Uhr gut ausgeruht nach Mailand und mit dem Gotthard-Pullman-Express noch gleichen Tags zu angenehmer Zeit nach Paris gebracht werden. Ausserhalb der Hauptreisezeit stehen von oder nach Paris ausgezeichnete Schnellzüge 1.—3. Kl. zur Verfügung, die nur wenig früher als der Gotthard-Pullman-Express in Paris abfahren bezw. nur wenig später daselbst eintreffen. Strasbourg, Frankfurt a. M., Hamburg, Berlin, Stuttgart, München werden unmittelbar durch vorzügliche ganzjährige oder Saison-Schnellzüge an den Gotthard-Pullman-Express angeschlossen, und im Süden bestehen in beiden Richtungen ausser den bereits genannten Schlafwagenzügen nach und von Rom mit Verbindung bis und ab Neapel vorzügliche Anschlusszüge von und nach Genua, Bologna, Brindisi, Turin und Venedig.

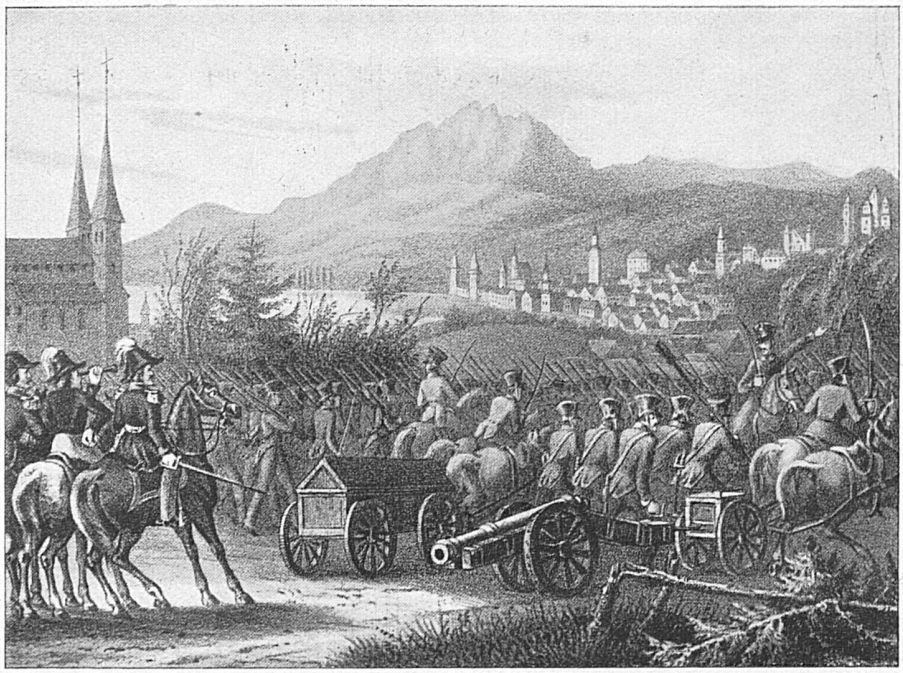
So wird denn der Gotthard-Pullman-Express nicht nur seinem Namen als der schönste Zug des Kontinents gerecht, sondern er ist auch dazu berufen, ein wichtiges Glied im internationalen Verkehr zu werden.

SCHWEIZERISCHE ARTILLERIETAGE IN LUZERN

Vom 31. Mai bis 2. Juni 1930

« Weh dem Volke, dem im Frieden
Eingerostet Wehr und Kraft!
Von des Krieges Wetterwogen
Wird es ruhmlos hingerafft. » *Arnold Ott.*

In Luzern wird sich die Elite der Artilleristen aus allen Gauen der Schweiz zusammenfinden, um in friedlichem Wettkampfe Zeugnis abzulegen von ihrer soldatischen Ausbildung ausserhalb der militärischen Schulen und Kurse und damit auch von ihrer Pflichttreue gegenüber ihrem Vaterlande. Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten wird der friedliche Waffengang in einem grossen Massenaufmarsch vereinen; junge und alte Kameraden werden sich in Stunden heissen Wettkampfes in allen Disziplinen um den Preis mühen. Daneben sind diese Tage auch der Freundschaft und Kameradschaft bestimmt, die in Stunden frohen Beisammenseins innerhalb der Mauern des alten, gastlichen und gemütlichen Luzern wieder auferstehen und Wochen freudig erlebten Waffendienstes am Vaterland wieder aufleben lassen. Die Leuchtenstadt wird sich in dieser Zeit in ihren schönsten Feststaat kleiden, wird am Abend, wenn die Geschützrohre auf den Lafetten ruhen, die Pferde vom schweren Zug rasten, die Bucht im blinkenden Glanz unzähliger Lichter erstrahlen lassen, indes in den heimeligen Gaststätten alte und junge Kanoniere in Kameradschaft Zwiesprache halten und die Reuss, nur vaterländisch gestimmten Herzen hörbar, vom Rütli her getragen, leise das Lied rauscht, das unsere jungen Herzen erstmals für die Heimat entflammte:



Artillerie im alten Luzern

« Von ferne sei herzlich gegrüsset . . . » *A. I.*

PFINGSTEN

Pfingsten! Goldner Lebensbrand
Über Tal und Höhn!
Lieblich hehres Schweizerland,
Perle du in Gottes Hand,
O wie bist du schön!

Deiner Firne Silberkranz,
Deiner Matten Grün
Hüllen mich im Wandern ganz
In ersehnten Blust und Glanz,
In jungseliges Blühn! *Ilse Franke.*

Programm des XVII. Narzissenfestes in Montreux, 31. Mai—1. Juni 1930

Freitag, 30. Mai:

21.00 Uhr: Aufführungen (Auszüge) auf dem Festplatz.
22.00 Uhr: Nächtlicher Korso.

Samstag, 31. Mai:

14.00 Uhr: Freilichtvorführungen durch das *Ballet der Wiener Staats-Oper* (Choreographie von Sascha Leontjew), 60 Musikanten.
15.30 Uhr: Vorbeifahren der Blumenwagen und -autos. Blumen- und Konfettischlacht.
16.30 Uhr: Umzug durch die Strassen der Stadt.
21.00 Uhr: *Grosses venetianisches Fest* mit Kunstfeuerwerk; Quai-Beleuchtung.
22.30 Uhr: Konfettischlacht. Beleuchteter Korso durch die Stadt.

Sonntag, 1. Juni:

11.00 Uhr: Symphonisches Konzert auf dem Festplatz.
14.00 Uhr: Freilichtvorführungen durch das *Ballet der Wiener Staats-Oper.*
15.30 Uhr: Vorbeifahrt der Blumenwagen und -autos. Blumen- und Konfettischlacht.
16.30 Uhr: Umzug durch die Stadt.
21.00 Uhr: Verkündung der Resultate des Blumenkorso und Preisverteilung im Kursaal.

Nachtfeste:

Freitag, 30. Mai: Im Perroquet.
Samstag, 31. Mai: Im Kursaal, im Pavillon des Sports und im Perroquet.
Sonntag, 1. Juni: Im Kursaal und im Perroquet.